

*Kontakt: Ingrid Kudirka ▪
Klingelhöferstraße 7 ▪
10785 Berlin ▪
Tel. 030 / 26 39 54-30 ▪
Fax 030 / 26 39 54-22 ▪
kudirka@verkehrsforum.de ▪*

EU-Verkehrsrat berät über neue Leitlinien für Transeuropäische Verkehrsnetze:

EU-Finanzbeitrag für europäische Verkehrsnetze muss deutlich steigen

Berlin, 9. Dezember 2011 – Das Deutsche Verkehrsforum, die Vertretung für die gesamte Mobilitätsbranche, fordert angesichts der immensen Kosten für den Ausbau der Transeuropäischen Verkehrsnetze (TEN-V) in Deutschland eine Aufstockung des Anteils der europäischen Fördermittel auf mehr als 30 Prozent. Der Europäische Verkehrsministerrat solle dies bei seinen Beratungen über die neuen Leitlinien für TEN-V am 12. Dezember berücksichtigen.

Deutschland muss mit sechs von zehn TEN-V-Korridoren den größten Anteil beim europäischen Kernnetz stemmen.

Da der Bund für europäische Projekte einen Eigenanteil von 70 – 80 Prozent aufbringen muss, werden andere wichtige Infrastrukturvorhaben in Deutschland blockiert. Darum müssen Projekte mit europäischem Nutzen zu einem deutlich größeren Teil als bisher aus der EU-Kasse bezahlt werden.“ sagte Thomas Hailer, Geschäftsführer Deutsches Verkehrsforum.

„Der Priorisierungs-Ansatz der vorgeschlagenen TEN-V-Leitlinien ist grundsätzlich positiv: Ziel ist ein Kernnetz, das bevorzugt dort ertüchtigt wird, wo der größte Bedarf ist. Dieses Vorgehen muss aber durch einen realistischen Finanzierungsrahmen untermauert werden, der die Mitgliedsstaaten in die Lage versetzt, die zehn wichtigsten Verkehrskorridore tatsächlich im vorgeschlagenen Zeitrahmen zu realisieren.“ so Hailer weiter. „Dies gelingt nur, wenn wir die EU-Mittel aus anderen Bereichen umschichten und die Priorisierung mit einer starken europäischen Finanzierung koppeln.“ Sonst drohe ein zu starker Eingriff in die Souveränität der Mitgliedstaaten.

Die Europäische Kommission hatte Vorschläge erarbeitet, die die Entwicklung von den TEN-V voran bringen sollen. Dazu soll der Beitrag der Europäischen Union (EU) von acht auf 31,7 Mrd. für die Jahre 2014 – 2020 erhöht und ein Kernnetz mit zehn Korridoren ausgebaut werden. Die EU schätzt den Finanzierungsbedarf allein für die Beseitigung von Engpässen und Lückenschlüssen im Kernnetz bis 2020 auf rund 250 Mrd. Euro, womit sie lediglich 12,7 Prozent beisteuert. Insgesamt verschlagt die EU für die Vollendung des TEN-V Netzes bis 2020 rund 500 Mrd. Euro.

*Das **Deutsche Verkehrsforum** ist die einzige verkehrsträgerübergreifende Wirtschaftsvereinigung in Europa. Unsere rund 160 Mitgliedsunternehmen wollen die Verkehrsbedingungen verbessern sowie die Mobilität in Deutschland und Europa sichern.*